



Stadt Großalmerode

26.08.2022

Haupt- und Finanzausschuss

ÖFFENTLICHE - NIEDERSCHRIFT

zur Sitzung Nr. 5/2022 des Haupt- und Finanzausschusses
am Donnerstag, 25.08.2022, 19:00 Uhr bis 19:38 Uhr
im großen Saal des Dorfgemeinschaftshauses Epterode, Repsch 10, 37247 Großalmerode

Anwesenheiten

Vorsitz:

Marbach, Mischa (WG)

Mitglieder:

Bolte, Oliver (SPD)

Pfarr, Volker (CDU)

Range, Uwe (WG)

Bittner, Ralf (WG)

Möller, Marleen (WG)

Roth, Daniela (SPD)

Schmuck, Hanna (SPD)

Studenroth, Kurt (SPD)

vertritt Krauß, Stefan (CDU)

vertritt Dr. Ahlborn, Detlef (WG)

Weitere Anwesende

Anacker, Frank (WG)

Prauß, Steffen (SPD)

Thomsen, Finn

Schriftführer:

Reuß, Anja

Gäste:

Vollert, Christina (Vorsitzende Familienbeirat) ab 19:07 Uhr

Entschuldigt fehlten:

Dr. Ahlborn, Detlef (WG)

Krauß, Stefan (CDU)

Söder, Michael (WG)

Möller, Ullrich (WG)

Alt, Magnus (SPD)

Gundlach, Georg (CDU)

Gundlach, Karl Heinz (WG)

Huppach, Gerd (SPD)

Liese, Marcus (WG)

Lorenz, Mario (WG)

Prauß, Alexander (SPD)

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Einrichtung einer Natur-Kita in der Kernstadt Großalmerode (VL-161/2022)
2. Verschiedenes
 - 2.1 Unsere Grüne Glasfaser (UGG)
 - 2.2 Wasserknappheit Großalmerode
 - 2.3 Sachstand Zäunenstraße
 - 2.4 Teilabriss/Bauschutt Gebäude Rommerode
 - 2.5 Landesprogramm "Zukunft Innenstadt"

Sitzungsverlauf

Herr Ausschussvorsitzender Marbach eröffnet die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 19:00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig ist. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Herr Marbach dankt seinem Stellvertreter Oliver Bolte für den Vorsitz und guten Verlauf der letzten Haupt- und Finanzausschuss-Sitzung.

öffentliche Sitzung

1. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Einrichtung einer Natur-Kita in der Kernstadt Großalmerode VL-161/2022

Herr Bürgermeister Thomsen verweist auf die Vorlage. In den letzten 9 Monaten hat sich der Haupt- und Finanzausschuss intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt und nun kann nach EU-weiter Ausschreibung und erfolgtem Vergabeverfahren der Auftrag zur Einrichtung einer Natur-Kita erfolgen.

Es liegt nur ein Angebot der AWO Werra-Meißner vor. Die Eröffnung der Einrichtung ist für Mai 2023 vorgesehen.

In der letzten HFA-Sitzung wurde eine Aufschlüsselung der Kosten auf die Jahre 2023, sowie 2024 und Folgejahre nachgefordert. Hinsichtlich des höheren Zuschussbedarfes für das Jahr 2023 im Vergleich zum Folgejahr erläutert Herr Bürgermeister Thomsen, dass im Jahr 2023 keine Einnahmen durch Betriebskostenzuschüsse des Landes zu erwarten sind, da dafür der KiTa-Platz mit Stichtag 01.03. eines Jahres belegt sein muss. Des Weiteren teilt er mit, dass der Standort der Schutzhütte aus baurechtlichen Gründen in den Außenbereich verlegt werden muss. Dies ist darin begründet, dass gemäß Förderantrag ‚Vor dem Scheuerchen‘ auf dem Flurstück des geplanten Standortes ein Wendehammer/Kreisel für LKW's vorgesehen war, der nie gebaut wurde. Eine Baugenehmigung der Schutzhütte in diesem Bereich würde versagt werden.

Um 19:07 Uhr betritt Frau Vollert, Vorsitzende des Familienbeirates, den Sitzungssaal. Herr Bürgermeister Thomsen begrüßt Frau Vollert und stellt den Antrag auf Rederecht für die Vorsitzende.

Herr Ausschussvorsitzender Marbach lässt über diesen Antrag abstimmen. Es wird einvernehmlich Frau Vollert das Rederecht eingeräumt.

Es folgt eine kurze Diskussion über das zu beschließende Angebot der AWO Werra-Meißner. Fragen zur Finanzierung, den Baukosten der Schutzhütte und den Abschreibungsmodalitäten, dem pädagogischen Konzept, der Personalgewinnung, der Wertung des Evaluationsbogens sowie eine evtl. Übergangslösung durch Überbelegung vorhandener Einrichtungen für den Zeitraum 01.03. – 01.05.2023, werden erörtert. Das der Haupt- und Finanzausschuss sehr transparent in das komplette Verfahren eingebunden wurde, wird begrüßt. Lediglich das Informationen teilweise recht spät erfolgten, ist den engen Fristen des Vergabeverfahrens geschuldet. Künftig sollte dies vermieden werden.

Abschließend teilt Frau Vollert mit, dass der Familienbeirat sich für das Angebot ausspricht. Das Konzept sei sehr gut, die geplante Schutzhütte wird befürwortet, das Angebot sei gut, schlüssig und hat überzeugt.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt den Auftrag zur Einrichtung und zum Betrieb der Natur-Kita am Standort Apfelwiese in der Kernstadt Großalmerode ab 01.05.2023 an die AWO Werra-Meißner e.V. zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	0	0

2. Verschiedenes

2.1 Unsere Grüne Glasfaser (UGG)

Herr Fraktionsvorsitzender Pforr fragt an, ob das Bauamt die Arbeiten der UGG überwacht. Ihm ist aufgefallen, dass entgegen der Informationen im Vorfeld, dass ein Aufriss der Straßen und Gehwege in einem ca. 5 cm breiten Streifen erfolgen sollte, jedoch nun in Rommerode die Oberfläche für den Leitungsgraben von bis zu 30 cm breit geöffnet wurde.

Herr Bürgermeister Thomsen berichtet, dass die UGG die Pläne zur Verlegung der Leitungen mit der Verwaltung abstimmen und betont, dass die Stadt entgegen der Planung, darauf hingewirkt hat, dass ein beidseitiger Bau der Kabeltrassen erfolgen muss, wenn die Straßen in den letzten Jahren erneuert wurden, damit diese nicht unnötig beschädigt werden. Die Verlegung ist in sogenannte DP-Abschnitte aufgeteilt. Nach jeder Fertigstellung eines Bauabschnittes erfolgt eine Bauabnahme. Mit der ersten Bauabschnittsabnahme in Rommerode kann im September gerechnet werden.

2.2 Wasserknappheit Großalmerode

Auf Nachfrage von Herr Fraktionsvorsitzenden Pforr teilt Herr Bürgermeister Thomsen mit, dass Großalmerode trotz derartiger Trockenheit eine gute Wasserversorgung hat und mit einer Knappheit nicht zu rechnen sei.

2.3 Sachstand Zäunenstraße

Auf Nachfrage von Herrn Fraktionsvorsitzenden Pforr erläutert Herr Bürgermeister Thomsen, dass nach den Absperrmaßnahmen nun ein Ingenieurbüro mit der Planung für die weiteren Maßnahmen beauftragt wurde. Hinsichtlich möglicher Schadensersatzansprüche wurde die Versicherung informiert. Deren beauftragte Gutachterin war vor Ort. Das Gutachten steht jedoch noch aus.

2.4 Teilabriss/Bauschutt Gebäude Rommerode

Herr Fraktionsvorsitzender Range greift das Thema Abriss von Schrottimmobilien bzw. herrenlose, einsturzgefährdende Gebäude auf. Er fragt nach, ob beim Teilabriss des Gebäudes in Rommerode die gleichen Probleme mit der Entsorgung des Bauschuttes, wie bei dem Gebäude In den Steinen, Großalmerode, auf die Stadt hinzukommen.

Herr Bürgermeister Thomsen berichtet, dass die Stadt bereits im Vorfeld tätig war und für eine Trennung des Bauschuttes gesorgt hat. Somit ist dieser nicht als Sondermüll zu entsorgen. Die Entsorgung liegt jedoch beim künftigen Eigentümer; derzeit wird das Gebäude vom Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen verwaltet. Für das Anwesen gibt es zwei Kaufinteressenten.

2.5 Landesprogramm "Zukunft Innenstadt"

Herr Bürgermeister Thomsen berichtet, dass sich insgesamt 97 Kommunen am Ausschreibungsverfahren mit guten Projektideen beteiligt haben. Der Antrag der Stadt Großalmerode wurde nicht für eine Förderung ausgewählt.

Herr Ausschussvorsitzender Marbach schließt die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 19:38 Uhr und bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern für ihre Teilnahme.

Großalmerode, 26.08.2022

Ausschussvorsitzender

Mischa Marbach

Schriftführerin

Anja Reuß